

Seit ihrer Eröffnung im November 2012 hat die Kunstgalerie Lo Studio in Büdingen mit vier Ausstellungen auf sich aufmerksam gemacht. Das Spektrum umfasste internationale Künstler, Künstler aus der Region sowie zuvor unentdeckte junge Talente.

■ Von Georgia Lori

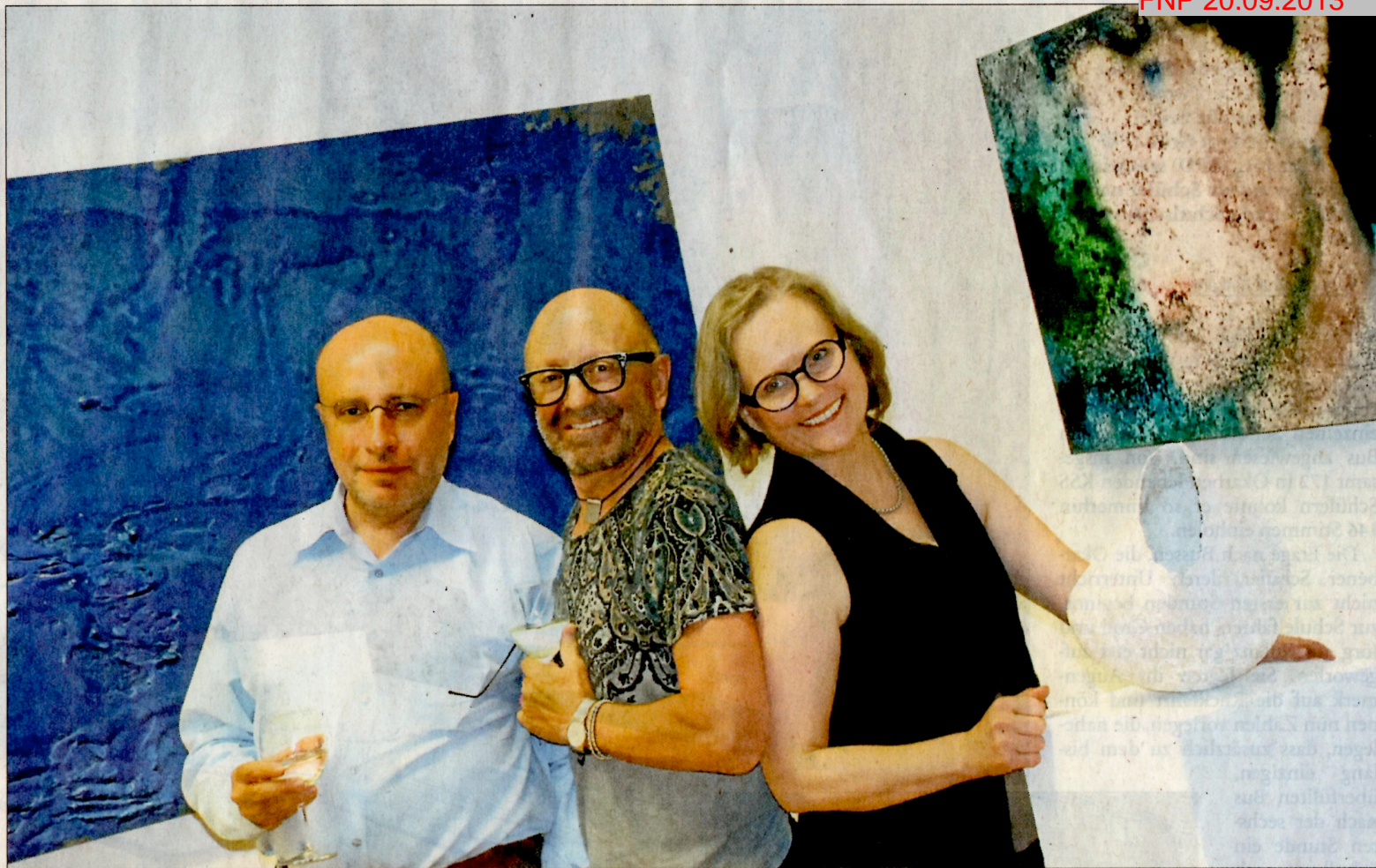
Büdingen. Für die aktuelle Ausstellung Autumno (Herbst) konnte Designerin und Galeristin Sabine Uhdris drei international renommierte Künstler gewinnen. Alle drei zeigen ihren Blick auf die Welt durch die Sprache der Kunst.

Die finnische Designerin und Künstlerin Päivi Rintaniemi fertigt keramische Objekte. Die eiförmigen Gebilde verkörpern Ursprünglichkeit und Zerbrechlichkeit. Rintaniemis keramische Kunst beschäftigt sich mit dem Leben. „Der Kreislauf des menschlichen Lebens fließt in meine Arbeit ein“, sagt sie.

Ihre Objekte entstehen nach Zeichnungen, werden per Hand modelliert und bei 1250 Grad gebrannt. Rintaniemi erhielt 2008 den State Prize of Design in Finnland und wurde 2012 für den WCC-Europe Eunique Award nominiert. Beim Premio Faenza, einem internationalen Wettbewerb für zeitgenössische Kunst, wurde Rintaniemi unter 100 Finalisten aus der ganzen Welt mit dem Faenza-Preis für ihre Arbeit „Avis“ ausgezeichnet.

Dias in der Metamorphose

Der holländisch-amerikanische Modefotograf Rohn Meijer, bekannt durch seine Backstage-Bilder von Supermodels („Dreamgirls“), zeigt ausgewählte Bilder aus der Serie „Metamorphosis“. Die Leinwanddrucke sind halbtransparente Gemälde, ohne ihre fotografischen Elemente zu verleugnen.



Kreatives Trio: Die drei international tätigen Künstler Fernando Leal Audirac (von links), Rohn Meijer und Päivi Rintaniemi stellen ihre Werke noch bis November in der Galerie Lo Studio in Büdingen aus.
Foto: Georgia Lori

Meijer arbeitete zunächst als Designer in Italien, eröffnete 1974 ein eigenes Atelier in Amsterdam und kehrte 1984 nach Mailand zurück. Über einen befreundeten Modefotografen entdeckte er seine Leidenschaft für die Fotografie.

Für die ausgestellte Technik bearbeitete er vor vielen Jahren aufgenommene Fotos auf Dias mit Wasser und Säure. Einige Dias wurden unbrauchbar, andere explodierten in einem Farbrausch und verfremdeten die Fotografie sehr ein-

drucksvoll. „Diese Dias wurden gescannt und digitalisiert“, sagt Meijer. In der Büdinger Galerie zeigt er zwölf Fotos im Format 65 mal 90 Zentimeter.

Elemente aus Japan

Die künstlerischen Wurzeln des in Mexiko geborenen und in Mailand lebenden Fernando Leal Audirac liegen in der Malerei des Mittelalters und der Renaissance. Er vereint diese mit modernen Techniken zu einem eigenen Stil. Leal Audirac ar-

beitet als Maler, Bildhauer, Designer und Grafiker.

„Beeinflusst durch eine Japanreise in meiner Jugend finden sich viele grafische Elemente aus Japan in meinen Arbeiten“, sagt Audirac.

SERVICE

Bis 24. November geöffnet

Die Ausstellung ist bis zum 24. November zu sehen. Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr und nach Verein-

barung. Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es im Internet unter der Adresse www.lostudio Sabine Uhdris.com. *gia*